

ZUM GELEIT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Landsleute und Freunde der Siebenbürger Sachsen, ich grüße Sie herzlich zum Pfingsttreffen der Siebenbürger Sachsen. In unserer schönen Partnerstadt Dinkelsbühl feiern wir jedes Jahr unseren Heimattag in Deutschland, ein Fest, geprägt von Freude über das Wiedersehen mit Lands-



leuten, Freunden und Bekannten, von Austausch und Erinnerung. Hier können wir Glanzlichter unserer Kultur erleben, uns über Neuigkeiten informieren oder beim Schlendern über den „Siebenbürger Markt“ einfach ein Stückchen Heimat kulinarisch aufleben lassen. Mit einem breiten Programmangebot für Jung und Alt bieten wir Ihnen gemeinsam mit dem Verband der Siebenbürgisch-Sächsischen Heimatortsgemeinschaften als Mitausrichter den Rahmen für schöne Tage, bereichernde Erfahrungen und die Gelegenheit zum Wahrnehmen unserer Gemeinschaft.

Das Jahr 2009 ist in mehrfacher Hinsicht ein Jubiläumsjahr: Wir feiern den 60. Geburtstag unserer neuen Heimat. Im Mai 1949 wurden das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verkündet und der erste Bundespräsident gewählt. Einen Monat später wurde unser Verband gegründet und damit der Grundstein für organisiertes siebenbürgisch-sächsisches Leben – sozusagen „unsere Heimat“ – in Deutschland gelegt.

Unser Heimattag 2009 steht unter dem Motto „Gemeinsinn leben, im Dialog handeln“. Damit zeigen wir sowohl das Ziel auf, dem sich unser Verband und wir uns von Anfang an verschrieben haben, als auch den Weg dorthin. Doch unsere Gemeinschaft ist nicht selbstverständlich. Nur wenn wir uns ihres Wertes bewusst sind und sie als deren Mitglied aktiv und lebendig halten, werden wir sie bewahren und fortentwickeln. Nur so können unsere Nachkommen Heimat in gleicher siebenbürgisch-sächsischer Weise finden, wie sie für uns selbst prägend war.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude bei unseren Veranstaltungen, viele herzliche Begegnungen und einige schöne Tage in unserer Partnerstadt Dinkelsbühl.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Fabritius'. The signature is stylized and cursive.

Ihr Bernd Fabritius

Bundsvorsitzender des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. und Vorsitzender der Föderation der Siebenbürger Sachsen



WILLKOMMENSGRUSS
ZUM HEIMATTAG DER
SIEBENBÜRGER SACHSEN
PFINGSTEN 2009

Seit mehr als 50 Jahren bilden über die Pfingstfeiertage die Siebenbürger Sachsen und die Dinkelsbühler eine Einheit. Sie begehen gemeinsam den oder besser gesagt „ihren“ Heimattag. Wie jedes Jahr hat sich Dinkelsbühl festlich her-

ausgeputzt. Es ist bereit für den Empfang der Gäste aus nah und fern. Aber auch das Wiedersehen mit Freunden, Verwandten und Bekannten soll und wird nicht zu kurz kommen. Letztlich sind Heimattage immer Orte von Begegnungen – und dies ist gut so.

„Gemeinsinn leben, im Dialog handeln“ – so lautet das Motto des Heimattages in diesem Jahr. Es wird ergänzt mit dem Zusatz: „60 Jahre Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland“. Hier zeigt sich eine Parallele zur Gründung unserer Bundesrepublik Deutschland. Auch sie wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Insofern sind die Siebenbürger Sachsen Gründungsmitglieder unseres Staates.

Wir erleben zur Zeit eine Wirtschaftskrise, deren Ende nicht absehbar ist. Sie ist weltumspannend und macht vor nationalen Grenzen nicht halt. Viele Menschen bangen um ihren Arbeitsplatz und machen sich zu Recht Sorgen um ihre Existenz. Gerade die Siebenbürger Sachsen haben in schwierigen Zeiten bewiesen, was es heißt: „Gemeinsinn leben, im Dialog handeln“. Sie haben gezeigt, dass es besser ist Gemeinsam zu leben und im Dialog zu handeln als in Egoismus zu erstarren. So wird es auch mit tatkräftiger Hilfe der Siebenbürger Sachsen gelingen, unser Deutschland und die weite Welt wieder ein gutes Stück voran zu bringen. Bei uns in Dinkelsbühl zeigen die hier lebenden Siebenbürger Sachsen seit sechs Jahrzehnten, was „in ihnen steckt“. Mein Dank gilt allen, die mit ihren Leistungen Dinkelsbühl so gut voran gebracht haben.

Als Oberbürgermeister der Partnerstadt heiße ich die Siebenbürger Sachsen und alle Gäste des Heimattages 2009 auf das herzlichste willkommen. Ich grüße Sie als unsere Freunde und Partner, wünsche ein harmonisches Gelingen des Heimattages, allen einen angenehmen Aufenthalt und viel Freude beim Wiedersehen. Dabei fände ich es toll, wenn Sie beim Abschied aus unserer Stadt sagen würden: Der Heimattag 2009 war wunderschön. Wir kommen 2010 wieder.

Christoph Hammer

Dr. Christoph Hammer, Oberbürgermeister

Mai 2009

HINWEISE

Gestaltung des Heimattages:

Verband Siebenbürgisch-Sächsischer Heimatortsgemeinschaften, unterstützt von der Bundesgeschäftsstelle, der Siebenbürgisch-Sächsischen Jugend in Deutschland (SJD), den Fachreferaten Organisation Heimattag und Kultur sowie dem Hilfskomitee der Siebenbürger Sachsen und evangelischen Banater Schwaben im Diakonischen Werk der EKD.

Koordination: HORST WELLMANN

Festkanzlei: Rathaus, Segringer Straße 30

Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 7.00 bis 18.00 Uhr

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr

Informationsstand: Samstag-Sonntag, 9.00-18.00 Uhr

am Weinmarkt vor der Schranne und der Sparkasse

betreut von der SJD Rheinland-Pfalz/Saarland,

Tanzgruppe Nieder-Olm

Sie finden: - Andenken und Publikationen

- Beitrittserklärungen zum Verband

- Informations- und Dokumentationsmaterial

Gedenkbücher: Sie liegen in der Kriegergedächtniskapelle neben dem Segringer Tor auf. Öffnungszeiten:

Samstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag 10.00 bis 13.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Umkleidemöglichkeiten: Für Trachtenträger und Trachtenträgerinnen stehen Umkleideräume in der TSV-Halle, Alte Promenade, zur Verfügung. Kleidungsstücke, Schirme, Taschen etc. können auch in der Festkanzlei im Rathaus, Segringer Straße 30, abgegeben werden.

Ordnungsdienst: Die Ordner, Mitglieder der Kreisgruppe Dinkelsbühl – Feuchtwangen, tragen blau-rote Armbinden.

Unterkünfte im Zusammenhang mit dem Heimattag vermittelt: Touristik Service, Marktplatz, 91550 Dinkelsbühl, Telefon: (0 98 51) 9 02-40, Fax: (0 98 51) 9 02-79, E-Mail: touristik.service@dinkelsbuehl.de; www.dinkelsbuehl.de.

Stadtführung: Samstag/Sonntag, 14.30 Uhr vor dem Münster St. Georg.

Historischer Nachtwächterrundgang: Samstag, 21.00 Uhr vor dem Münster St. Georg.

AUSSTELLUNGEN UND VERKAUF

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 9.00 bis 19.00 Uhr

- Evangelisches Gemeindehaus St. Paul**, Nördlinger Straße 2
- *Tradition und Aufbruch*. Bronzeplastiken von Kurtfritz Handel, Refektorium
 - *60 Jahre Verband der Siebenbürger Sachsen*. Dokumentar-ausstellung, 2. Stock
 - Buchausstellung mit Verkauf „Buchversand Südost“, Verlag „Wort und Welt & Bild“, 1. Stock
 - *Kirchen und Kirchenburgen in Siebenbürgen*. Aquarelle von Friedrich Eberle, 1. Stock
 - *Kunstaussstellungen Adolf Kroner und Ursula Sußner* mit Verkauf, 1. Stock

Spitalhof, Dr.-Martin-Luther-Straße 6

- *Siebenbürger Markt* mit siebenbürgischen Waren und Spezialitäten, Innenhof
- *Stilleben nach dem Exodus*. Fotoausstellung Peter Jacobi, Ausstellungsgewölbe
- *Siebenbürgisch-sächsische Kirchenpelze*. Ausstellung von Elisabeth Folberth, Konzertsaal

Katholisches Pfarrheim, Kirchhöflein 1 beim Münster St. Georg

- *Die Sektion Karpaten des DAV aktuell*. Fotoausstellung
- Buchverkauf Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde, Schiller-Verlag Hermannstadt, Antiquariat Isa Leonhardt
- Siebenbürgisch-Deutsches Heimatwerk
- Schmuck und Goldschmiedearbeiten Martin Lorenz
- CDs und MCs Hans-Günther Kasper
- CD „Waram net saksesch!?“ der Band Memories²
- Dekorationen Hanna Schoppel
- Keramikausstellung Freundeskreis Siebenbürgen e.V.
- Kunstgewerbe, Bücher, Antiquitäten u.v.m.
- Infostand Sektion Genealogie des AKSL
- Infostand Deutsche Touring GmbH – siehe Anzeige hinten

Siebenbürgisches Antiquariat, Segringer Straße gegenüber Festkanzlei/Rathaus: Sammlertreff für Bücherwürmer

ÖFFENTLICHE TOILETTEN

Bitte benutzen Sie die Toiletten der Lokale nur dann, wenn Sie dort auch einkehren. Öffentliche Toiletten finden Sie im:

- Evangelischen Gemeindehaus Sankt Paul, Nördlinger Straße 2, 1. Stock
- Konzertsaal/Kunstgewölbe, Vorraum, und WC-Container am „Siebenbürger Markt“, Dr.-Martin-Luther-Straße 6
- Schranne, Keller

JUGENDZELTPLATZ UND FESTZELT

Zeltplatz:

Am Bahndamm an der Luitpoldstraße – siehe Stadtplan auf der vorderen Innenseite des Umschlags – steht der Zeltplatz für Jugendliche mit eigenem Zelt und für Autoschläfer zur Verfügung. Er wird betreut von der Siebenbürgisch-Sächsischen Jugend in Deutschland (SJD).

Verantwortlich: SILKE MÜLLER, UTE SCHULLER, CHRISTIAN AMSER,
WOLFGANG BRETZ

Übernachtungsgebühr:

- 23,00 € plus Festabzeichen zu 7,00 € pro Person für die gesamte Zeit des Heimattages.
- Für Mitglieder der SJD 18,00 € plus Festabzeichen zu 7,00 € pro Person für die gesamte Zeit des Heimattages.

Im Bereich des Jugendzeltplatzes und des Festzeltes wie auch in ganz Dinkelsbühl sind Abfälle und Müll ausschließlich in den dazu bereitgestellten Mülltonnen zu entsorgen.

Festzelt:

Das Festzelt Papert steht auf dem „Schießwasen“ – siehe Stadtplan, Innenseite des Umschlags.

Verantwortlich: GERHARD ROTH, TIBERIUS DONEA

Eintritt: Festabzeichen zu 7,00 €. Zu den Tanzveranstaltungen 3,00 € zusätzlicher Eintritt.

Das Parken und Übernachten im PKW beim Festzelt und in den anliegenden Straßen ist gemäß Straßenverkehrsordnung nicht gestattet.



Siebenbürgisch-Sächsische Jugend in Deutschland (SJD)

Karlstraße 100 • 80335 München

Telefon (0 89) 23 66 09-0 • Telefax (0 89) 23 66 09-15

E-mail: sjd@siebenbuerger.de • <http://www.siebenbuerger.de/sjd>



WERDE MITGLIED

Lerne unsere Gemeinschaft kennen,
erlebe die Freude am Tanzen,
pflege Brauchtum,
teile mit uns den Spaß auf Freizeiten,
setze Dich aktiv mit der Gemeinschaft der
Siebenbürger Sachsen auseinander!

TREFFLOKALE

Agnetheln	Goldene Rose, Marktplatz 4
Arkedon	Zum Reichsadler (Schranne)
Baaßen	Eiserner Krug, Dr.-Martin-Luther-Str. 1
Bartholomae	Restaurant-Café Sonne, Weinmarkt 11
Brenndorf	Zum Braunen Hirsch, Turmgasse 3
Deutsch-Kreuz	Blauer Hecht, Schweinemarkt 1
Deutsch-Zepling	Goldene Krone, Nördlinger Straße 24
Felmern	Zur Glocke, Weinmarkt 1
Großau	Weib's Brauhaus, Untere Schmiedgasse 13
Hamrudon	Goldner Hirsch, Weinmarkt 6
Heldsdorf	Restaurant-Café Sonne, Weinmarkt 11
Honigberg	Goldener Anker, Untere Schmiedgasse 22
Internet-Freunde	Meiser's Café, Weinmarkt 10
Jakobsdorf/Agnetheln	Schranne
Keisd	Zur Linde, Radwang (Pfingstsonntag)
Kronstadt	Restaurant-Café Sonne, Weinmarkt 11
Mardisch	Goldene Rose, Marktplatz 4
Marienburg	Ploy Thalay, Steingasse 6
Neithausen	Sorrento, Dr.-Martin-Luther-Straße 9
Neustadt/Burzenland	Goldenes Lamm, Lange Gasse 26-28
Neudorf/Hermannstadt	Goldene Rose, Marktplatz 4
Petersberg	Zum Koppen, Segringer Straße 38
Reußmarkt	Weißes Ross, Steingasse 12
Rosenau	Kaffeehaus, Nördlinger Straße 17
Rothbach	Restaurant-Café Sonne, Weinmarkt 11
Schäßburg	Zum Wilden Mann, Wörnitzstraße 1
Schirkanyen	Fränkischer Hof, Nördlinger Straße 10
Schorsten	Meiser's Café, Weinmarkt 10
Stein	Meiser's Café, Weinmarkt 10
Tartlau	Blauer Hecht, Schweinemarkt 1
Trappold	Goldene Rose, Marktplatz 4
Waldhütten	Zum Braunen Hirsch, Turmstraße 3
Weidenbach	Weißes Ross, Steingasse 12
Wolkendorf	Dinkelsbühler Hof, Ellwanger Straße 5
Zeiden	Dinkelsbühler Hof, Ellwanger Straße 5

Stiftung Siebenbürgische Bibliothek

Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/Neckar

Telefon: 0 62 69 / 4 21 00 · www.siebenbuergen-institut.de

**Siebenbürgen-Institut. Die zentrale
Forschungs- und Dokumentationsstelle für
siebenbürgische Geschichte und Kultur.**

Helfen auch Sie durch

Zuwendungen oder Vermächtnisse

Konto-Nr. 211 029 013

BLZ 384 621 35, Volksbank Oberberg

